



# Covid-19, China, Brexit und Trump Wird die Globalisierung zum Risiko?

Managerkreis Niedersachsen der Friedrich Ebert-Stiftung

von Torsten Windels, Ökonom, Koordinator der Keynes-Gesellschaft (Regionalgruppe Hannover)

Hannover, 27. Mai .2020

# Agenda

1. Corona-Krise als operationelles Risiko
2. Globalisierung – Wachstumsmodell in der Krise
3. Globale Wachstumsschwäche – Warum sind Investitionen und Produktivität so schwach?

# 1. Corona-Krise als operationelles Risiko

These: Covid-19 liefert ambivalente Zugänge zur Globalisierung

1. Globale Vernetzung beschleunigt Verbreitung von Epidemien
  2. Internationale Arbeitsteilung macht alle Volkswirtschaften voneinander abhängig
  3. shut-down eines Landes betreffen immer auch andere Länder
  4. Hilfe weniger betroffener für stärker betroffene Länder verbessert Chancen für alle
  5. globaler Forschungsverbund beschleunigt Suche nach Impfstoff gegen Covid-19
- ▶ Staat: nationale Abschottung oder multilaterale Öffnungen u. Kooperationen
  - ▶ Unternehmen: Risikoabbau durch Diversifikation/Regionalisierung der Beschaffung
  - ▶ Nicht neu
    - ▶ Bsp. Banken: in der Finanzkrise: Liquiditätsrisiko, Interbankenrisiko
    - ▶ Bsp. IT: Verringerung OpRisk durch Verbot kleiner Unternehmen
    - ▶ Bsp. Just in Time-Lieferung, Punkstreiks der IG Metall legen ganze Sektoren lahm
    - ▶ Bsp. VW vs Prevent

## 2. Globalisierung – Wachstumsmodell in der Krise

Tendenzen der globalen wirtschaftlichen Vernetzung – Daten und Strukturen

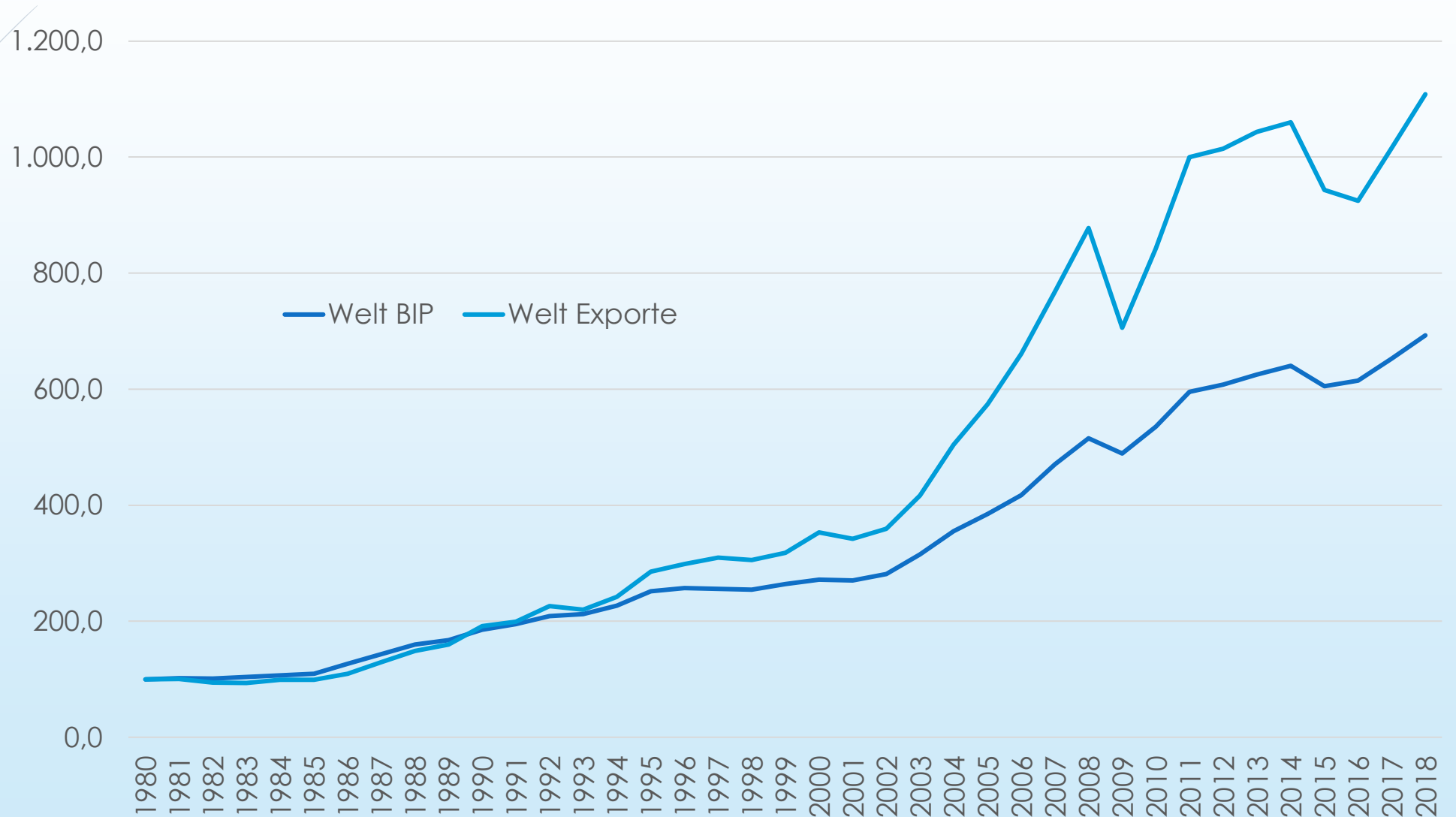
- ▶ Relation Welthandel zu Welt-BIP
  - ▶ seit 1990/2003 beschleunigt
  - ▶ seit 2009 reduziert auf Gleichlauf
  - ▶ aktuell sogar rückläufig

D.h. die Intensivierung der internationalen Arbeitsteilung stockt

Fokus verschiebt sich von Waren zu Dienstleistungen (Finanzen, Versicherungen, Beratungen, Lizenzen, Tourismus)

# Entwicklung Welthandel und Welt-BIP

(nominal in USD, Export von Waren u. Dienstleistungen (1980 = 100, Quelle: UNCTAD)



# Entwicklung Exportanteil am Weltmarkt

(1970-2018, Änd. In Prozentpunkten, Export v. Waren/Dienstleistungen (Quelle: UNCTAD))



## 2. Globalisierung – Wachstumsmodell in der Krise

Tendenzen der globalen wirtschaftlichen Vernetzung – Warum?

- ▶ Treiber waren
  - ▶ Öffnung Chinas (ab 1990)
  - ▶ Zusammenbruch COMECON (ab 1989)
  - ▶ EU-Osterweiterung (ab 2004)
  - ▶ Aufstieg Emerging Market (ab 1990, Unterbrechung 1999, Fortsetzung ab 2003)
- ▶ Bremsen sind
  - ▶ Globale Finanzkrise (2009) stoppt Globalisierung (Re-Nationalisierung der Finanzsektoren und Konsolidierung behindern globales Wachstum)
  - ▶ Zunehmende Rivalität um Marktanteile stärkt Protektionismus
  - ▶ China mit nicht-reziprokem Handelsregime (geistige Eigentumsrechte)
  - ▶ Brexit: UK sucht neue Wege (take back control)
  - ▶ Trump: Rückkehr in die 50er Jahre (Make America Great Again)
  - ▶ Krise des Multilateralismus?

## 3. Globale Wachstumsschwäche – Warum sind Investitionen und Produktivität so schwach?

1. Grundproblem: nachlassendes Wachstum mit abnehmender Produktivität
2. Folge: Flucht in Export und Kredit ist nicht nachhaltig
3. Folge: Ersparnisse werden nicht gebraucht (niedrige Investitionen)
4. Neue Wachstumfelder sind nicht in Sicht (Säkulare Stagnation)
5. Mehr Wachstum durch Bedarfe in anderen Räumen zu erschließen (z.B. Seidenstraße)
6. Globalisierung 2.0: Partizipation auch der Verlierer des Strukturwandels (Umverteilung)
7. Zukunft der EU / Neue Weltordnung:
  - ▶ unterschiedliche Interessen der EU-Staaten und/oder USA am Freihandel (unterschiedliche Exportquoten)
  - ▶ Hilfe für die EU ist Hilfe für die deutsche Wirtschaft
8. Corona mit Zwangsmaßnahmen verweist auf die Klimakrise (Nullwachstum-Ökonomie, Bedingungsloses Grundeinkommen)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Torsten Windels – Beratender Ökonom, Hannover

Kontakt:

- Telefon: 0172/5254051
- [nachricht@torsten-windels.de](mailto:nachricht@torsten-windels.de)
- Internet: [www.torsten-windels.de](http://www.torsten-windels.de)



**Wichtige Hinweise:** Diese Präsentation ist erstellt worden von Torsten Windels, Beratender Ökonom (Hannover). Sie richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland. Diese Präsentation dient allein Informationszwecken. Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die ich für zuverlässig erachte. Sie beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Die aufgrund dieser Quellen geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile des Verfassers dar, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden kann. Zukünftige Entwicklungen können von hier geäußerten Aussagen abweichen. Die Weitergabe dieser Präsentation oder von Teilen an Dritte sowie die Erstellung von Kopien ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verfassers zulässig. Die Weitergabe dieser Präsentation und der hierin enthaltenen Informationen kann in manchen Rechtsordnungen unzulässig sein oder Restriktionen unterliegen. Personen in diesen Rechtsordnungen, die in den Besitz dieser Präsentation gelangen, sind selbst zur Einhaltung solcher Restriktionen verpflichtet. Die Verwendung dieser Präsentation und der hierin enthaltenen Informationen ist nur bei Akzeptanz der vorstehenden Bedingungen zulässig.